ser nicht deßwegen einiges bedencken getragen haben/ Ob man sich mit dem Churfürsten in handelung einlassen solte/ wenn derselbe der Zwinglischen Lehr beypflichte etc.

Zum zehenden ist vnverneinlich war/ daß der Churfürst zu Sachsen gleicher gestalt die Zwinglische Lehr durchauß verworffen vnd verdammet/ In dem er auff des Keysers begeren also geantwortet/ wie abermal Sleidanus bezeuget: Man wisse wol/ Als er auff dem Reichstag zu Augspurg gewesen/ habe er mit denen/ die man gemeiniglich für Zwinglisch haltet/ kein gemeinschafft gehabt/ auch hernacher nicht/ etc. Daraus so viel zu schliessen/ daß die protestirende Stände Augspurgischer Confession/ zu förderst aber Keys. May. die Zwinglische Lehr auff dem Reichstag erkandt/ geurtheilet/ verworffen vnd verdammet haben.

Zum eilfften ist vnverneinlich war/ daß eodem Anno 1531. als Bucerus aus dem Sacramentstreit nur ein Wortgezänck machen wolte/ vnnd bey Hertzog Ernsten zu Braunschweig vnd Lüneburg starck anhielte/ man wolte die also genante Zwinglianer/ aus dem verdacht falscher/ irriger vnd ver-